

P R E S S E - I N F O

16.01.2012

TBZ hat bereits abgesperrt und Untersuchung beauftragt

Rissbildung im Wald: Hangrutschgefahr am Ostseebad?

Im Waldgebiet am Ostseebad haben Spaziergänger einen ungewöhnlichen Riss im Hangbereich entdeckt und die Stadtverwaltung informiert.

Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Riss aus aktuellen Bodenbewegungen herrührt und somit Vorbote eines Hangrutsches sein könnte, hat das Technische Betriebszentrum (TBZ) den betreffenden Bereich umgehend gesperrt. Die Sperrung reicht aus Sicherheitsgründen bis zur Wasserkante.

Gleichzeitig wurde ein geologischer Gutachter mit der Untersuchung der Bodenbeschaffenheit und –statik beauftragt. Mit ersten Ergebnissen wird nicht vor Ende der Woche gerechnet.

Maren Reimann, Geschäftsführerin des TBZ: „Die Sicherheit hat absolute Priorität. Wir werden das Gebiet und den unterhalb verlaufenden Weg erst wieder freigeben, wenn die Fachleute hierfür ausdrücklich grünes Licht geben. Bis dahin ist unsere dringende Bitte an alle Besucher, die Sperrung zu beachten und das Gebiet nicht zu betreten.“

ru